

	<p>Objekt: Aureus RIC 3</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: MK 20011</p>
--	--

Beschreibung

Kaiser Tiberius (reg. 14-37 n. Chr.), Adoptivsohn des göttlichen Augustus (reg. 31 v. Chr.-14 n. Chr.), wie die Inschrift TI(berius) CAESAR DIVI(ni) F(ilius) AVG(usti) auf der Vorderseite des Denars/ Aureus festhält, festigte nach seinem Regierungsantritt 14 n. Chr. die von seinem Stiefvater als Prinzipat begründete Alleinherrschaft über das Römische Reich. Auch die von ihm herausgegebenen Münzen folgen visuell dem Vorbild des gefeierten Vorgängers und betonen somit die politische Kontinuität seiner Regentschaft.

Dieser Aureus aus den Jahren 15-16 n. Chr. zitiert auf der Rückseite den erst kurz vor Augustus Tod eingeführten Bildtyp des Kaisers mit Quadriga. Tiberius ist in einem vierspännigen Triumphwagen stehend mit den Herrschaftszeichen Lorbeerkranz und Adlerzepter dargestellt. Ursprünglich waren Triumphzüge in republikanischer Zeit außerordentliche Ehrenbezeugungen, die der Senat siegreichen Feldherren gewährte. Seit Augustus wurden sie zum Monopol des Kaisers oder seiner Familie.

[Noreen Klingspor]

Grunddaten

Material/Technik:

Gold

Maße:

Gewicht: 7,62 g, Durchmesser: 20 mm

Ereignisse

Hergestellt	wann	15-16 n. Chr.
	wer	
	wo	Lyon

Beauftragt	wann	
	wer	Claudius (Kaiser) (-10-54)
	wo	Römisches Reich
[Zeitbezug]	wann	27 v. Chr. - 284 n. Chr.
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Antike
- Münze
- Porträt
- Zahlungsmittel

Literatur

- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ...Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgardiae, S. 7, linke Spalte, unten